

# GESCHICHTENSPAZIERGANG



frei nach: „Margit Auer:  
*Die Schule der Magischen Tiere*“

von:  
Mechthild  
Goetze

Literatur  
erleben

[www.mechthildgoetze.de](http://www.mechthildgoetze.de)

**START in Heidelberg:**  
**Langer Anger / Ecke**  
**Bautzenstraße**



1

## Für den ganzen Weg



**A. Such etwas**  
**Rotes** – rot wie das  
Fell von Rabbat

### B. Vor dem Start schätzen:

Wie viele Skateboards & wie viele  
blaue Fahrräder wirst du sehen  
Unterwegs: Strichliste führen.  
Am Ende vergleichen: Wer hat am  
besten geschätzt?

#### Skateboard

Geschätzt von: .....

Geschätzt von: .....

Geschätzt von: .....

Geschätzt von: .....

Strichliste: .....

#### Blaues Fahrrad

Geschätzt von: .....

Geschätzt von: .....

Geschätzt von: .....

Geschätzt von: .....

Strichliste: .....

3

**Einstimmung:** „*Es scheint, als wären die meisten Menschen zu unaufmerksam, um die Magie wahrzunehmen, die um sie herum passiert. Sie sind zu beschäftigt mit anderen Dingen. Sie sehen sie einfach nicht.*“

Das sagt in „**Die Schule der Magischen Tiere**“ Mr. Morrison zu der Klasse von Miss Cornfield.

Band 1 wird 2020 verfilmt. Stell dir vor, man hätte es hier in Heidelbergs Bahnstadt verfilmen wollen. Wäre das gegangen?

Forsche danach bei einem magischen Geschichtenspaziergang. Suche nach den Wohnungen von

Benni und Ida, löse Rätsel!

**Freu dich auf einen schönen Weg mit Magie!**

**Lies zuerst laut** den Schwur, den die Kinder aus der Klasse von Miss Cornfield schwören:

*Niemals, niemals sprechen wir  
Mit anderen über das magische Tier.  
Die magische Zoohandlung ist streng geheim  
So soll es für immer und ewig sein.*

Am Beginn von Band 1 fährt Benni auf seinem Skateboard und landes in den Rosen. Außerdem hat Benni ein blaues Fahrrad ...

2

**C. Dein Vorname passt ...**  
... zu den Namen der Kinder aus dem Buch. Wer beginnt mit demselben Anfangsbuchstaben wie deiner?

**Dein Name:**

**Kind aus dem Buch:**

**Welches Magische Tier bekommt das Kind?**

**Kinder aus Miss Cornfields Klasse:**

**Anna-Lena** & Chamäleon Caspar  
**Anthony** & Meerschwein Madon-

na **Benni** & Henrietta, Schildkröte  
**Eddie** & Fledermaus Eugenia **Finja**  
& Koala-Mädchen Sydney **Franka**  
& Ratte Cooper **Hatice** & Robbe  
Mette-Maja **Helene** & Kater Karajan **Henry** & Leopard Leander **Ida**  
& Fuchs Rabbat **Jo** & Pinguin Juri  
**Katinka** & Flamingo-Dame Polly  
**Lothar** & Känguru William **Luna**  
& Wanderfalke Salim **Max** & Eule  
Muriel **Ronja** & Hund Toffi **Schoki**  
& Pinselohrschwein Peperoni **Silas**  
& Krokodil Rick **Yannick** & Schimpanse Tingo **Zack** & Stachelschwein Zeki

4

**GEHEN:** Blicke auf die Tür, die das Startbild zeigt, und geh nach links, sogleich nach rechts. Du erreichst eine Weg-Kreuzung. Hier hilft das **SUCHBILD** weiter.



Geh in diese Richtung



Bennis Wohnung!

*In Bennis Wohnung* stehen viele alte Möbel. Alte Möbel gibt es in den Wohnungen in der Bahnstadt nicht so häufig. Hier habe ich welche entdeckt.

Langer Anger Nr. ....



**Der Friseur heißt:**

.....

.....

**Und wo wohnt Ida?**

Im Buch: Über einem Frisiersalon liegt Idas Wohnung. Such also einen Frisiersalon in der Bahnstadt!

**GEHEN:** Geh zum Fußweg am Langer Anger neben dem (leeren) Kanal. Geh vor dem Kanal nach rechts, bis zum Ende. Wende dich hier vor der Pfaffengrunder Terrasse nach links.

**STOPP** bei einem kleinen Stück „Wildnis“ (siehe FOTO rechts).



Da ist in *Die Schule der Magischen Tiere* eine Hecke.

In der Hecke versteckt sich die Schlange Ashanti; eine Schwarze Mamba: **SUCH IN DEM STÜCK „WILDNIS“** nach einem Gedicht von einer anderen Schlange. **Schlange im Gedicht heißt:** .....

Schlange im Gedicht heißt: .....



**SEHEN:** Hier vom Gadamerplatz (FOTO links) aus

lässt sich der Friseur gut betrachten. Setz dich doch auf die Umrandung der Wiese!

*ZITAT: Benni stand unter der Kastanie auf dem Johannisplatz, einem hübschen Platz am Ende der Lerchenfeldstraße. Wohn- und*

*Benni stand .....*  
.....  
*auf dem Gadamerplatz, einem hübschen Platz an der Da-Vinci-Straße*

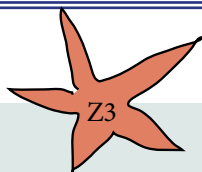
*Geschäftshäuser wechselten sich hier ab: es gab eine Bäckerei, einen Fahrradladen und den Friseursalon Elfriede. Der hatte seit Anfang des Monats neue Inhaber. Und anscheinend bezogen sie gerade die Wohnung im ersten Stock direkt über dem Salon.*

*Der hatte seit ... = Schluss kann bleiben*

**SCHREIB** es passend um:

**GEHEN:** Wende dich nun der „roten“ Schule zu.  
Geh zu ihrem Eingang, Er findet sich um die Ecke:

„Wintersteinschule“



**DAS KLASSEN-  
ZIMMER** von

Ida und Benni  
liegt im 1. Stock  
Schau dir die  
Schule von au-  
ßen an, markiere  
das Fenster des  
Klassenzimmers.

Im Klassenzimmer setzt Ida sich neben Benni und sagt:

„Ich heiße Ida“, sagte Ida.

„Du kannst mich aber auch Tante Elfriede nennen“, setzte sie mürrisch hinzu.

9

**BENNI** macht, angefeuert von  
Schildkröte Henrietta,  
Lauftraining, Während er läuft,  
knabbert Henrietta Klee

Findest du Klee beim Gadamer-  
platz?

ja / nein



**BLÜHENDER KLEE**

**WAS MEINST DU NUN?** Könnte  
*Die Schule der Magischen Tie-  
re* auch hier in Heidelberg verfilmt  
werden?

**WILLST DU WEITERSUCHEN,**  
nach den Wohnungen der anderen  
Kinder aus der Serie?

ja / nein

ja / nein

11

**IDAS LEHRERIN** Miss Cornfield  
hat schwarze Locken, trägt einen  
bunten Rock mit Sternmuster,  
der reicht fast bis an den Boden. Sie  
stammt aus Schottland.

Gibt es in eurer Schule eine Lehre-  
rin, die ihr ähnelt?

ja / NAME: .....

Eines Tages kommt Miss Cornfields  
Bruder, Mortimer Morrison, Inhaber  
der Magischen Zoohandlung in das  
Klassenzimmer. So bekommt Benni  
die Schildkröte Henrietta

und Ida ihren Fuchs Rabbat.

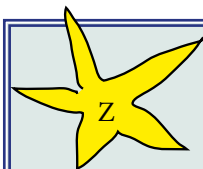
**ZURÜCK** zum Frisiersalon, fühl dich  
dabei nervös wie Ida:

Ida will immer alles richtig machen.  
Als sie in der Schule ihren Fuchs  
Rabat bekommen hat, geht sie ner-  
vös nach Hause: *Ihr Herz klopfte, als  
sie die Tür zum Friseursalon aufstieß. Idas  
Mutter war gerade dabei, einer älteren Dame  
Lockenwickler ins Haar zu drehen, sie blickte  
nur kurz auf. „Was hast du denn da für ein  
hübsches Stofftier?“, rief sie Ida fröhlich zu  
und griff nach dem nächsten Lockenwickler.  
„Die Jugend von heute“, tadelte die grauhaarige  
Kundin. „Kann sich immer alles kaufen,  
was sie will.“ ... Ida kicherte leise, während  
sie mit Rabbat auf dem Arm den Laden  
durchquerte.*

**SCHAU UNAUFFÄLLIG!**

Sitzt eine grauhaarige Kundin im  
Salon? **ja / nein**

10



**Z-Sterne** bedeuten: Dort  
passt eine kurzer Text aus  
dem Buch besonders gut. Alle  
Zitate gibt es auf Kärtchen.

**Geh allein**, doch mit Familie oder kleiner  
Gruppe ist es oft vergnüglicher!

**GE-**

**DICHT VON JAMES**

**KRÜSS**

**D**ie Schlange Serpentina  
Erfüllte wochenlang  
Die Straße von Messina  
Mit grässlichem Gesang,



**Vor dem Spaziergang:**

Gedicht mit Schlange an einen kleinen  
Strauch beim Kanal hängen/legen, gut ver-  
steckt, nah am Boden.

Ort: Kanal bei Pfaffengrunder Terrasse,  
Verlängerung der Da-Vinci-Straße

12

Z1

**In Bennis Wohnung**

stehen viele alte Möbel.

**ZITAT:** Seine Eltern, die älter waren als andere Eltern, liebten

Antiquitäten. Die ganze Wohnung hing voller Ölbilder mit Goldrahmen und überall lagen feine Teppiche herum.

Nur sein Kinderzimmer durfte Benni einrichten, wie er wollte. Dort hatte er einen Sitzsack... und dort hatte er sein gemütliches Piratenbett. ...

**Benni**, verträumt und schüchtern, ist langsam (läuft auch sehr langsam).

**Geburtstag, in seiner Wohnung**

an einem Sonntag, eingeladen ist nur Ida, seine neue Klassenkameradin.

**ZITAT:** Um 14.30 Uhr: Der Tisch in der Coerdestraße ..... \* ist festlich gedeckt.

Um 14.45 Uhr: Benni schaut gespannt

aus dem Fenster und freut sich auf Ida.

Um 15 Uhr: Onkel Thorsten und Tante

Ehrentraud klingeln

Um 15.10 Uhr: Onkel Johnnie ruft an

und entschuldigt sich.

Sein Motorrad hat eine Panne.

Um 15.15 Uhr: Benni Mutter verteilt den

Kuchen, obwohl Benni sie bat noch zu warten. „Ida kommt bestimmt gleich.“

Um 15.30 Uhr: Benni macht das Geschenk auf, das sein Onkel und seine Tante mitgebracht haben. Es ist ein Teddybären-Schlafanzug.

Um 17 Uhr: Die Verwandtschaft verabschiedet sich mit freundlichen Worten.

Um 21 Uhr: Benni Mutter sagt zu ihm

„Gute Nacht“ und streicht ihm über die Stirn.

Um 21.05 Uhr: Benni liegt in seinem Bett

und weint. / \* = Hausnummer fehlt

Z3

**Idas 1. Tag / ZITAT:**

Die Wintersteinschule war eine alte Backsteinvilla ....

Direkt über dem Eingang

befand sich das Büro des Direktors Heribert Siegmann. Wie immer am ersten Tag eines neuen Schuljahres stand er am Fenster und beobachtete zufrieden die herbeieilenden Schüler. Ein neues Schuljahr begann!

Als Ida die anderen Kinder am Schultor stehen sah, sank ihr Mut. Wie eine Mauer standen die Mädchen und Jungen nebeneinander. Dabei plapperten sie laut durcheinander. „Bestimmt reden sie über mich“, dachte Ida. Sie klemmte die Daumen fest unter die Träger ihres Rucksacks und warf die Zöpfe nach hinten. Ihre Mutter hatte kleine Perlen hineingeflochten und ihr bunte Seidenbänder ins Haar gebunden. Heute Morgen hatten Ida

die Perlenzöpfe gut gefallen ....

„Hi, Indianerin!“ war das Erste, was sie hörte. Der Spruch kam von einem Mädchen mit langen blonden Haaren, das einen rosa Prinzessinnenrucksack trug. Drei Mädchen standen um die Blonde herum, die nun fragte: „Bist du die Neue?“

Ida schluckte.

Die Blonde hob das Kinn. „Willst du dich nicht vorstellen?“

Ida brachte vor Aufregung keinen Ton heraus.

„Dann nennen wir dich eben Tante Elfriede.“ Das blonde Mädchen lachte.

„Ich bin Ida“, sagte jetzt Ida schnell.

Aber zu spät, die anderen Mädchen stimmten schon mit ein: „Tante Elfriede, Tante Elfriede!“, riefen sie.

Ida ... ging an der Gruppe vorbei. Wütend stapfte sie die Treppe hoch.

Z2a

In der Hecke liegt versteckt die Schlange Ashanti; eine Schwarze Mamba:

**ZITAT:** Benni ... Plötzlich hörte er ein Zischen. Es kam

direkt aus der Hecke. Als ob jemand Luft aus einer Luftmatratze ließ. Was war das?

Benni stieg vom Skateboard und setzte ganz leise eine Fußspitze vor die andere. Vor der Hecke ging er in die Hocke. Er starrte in die dunkle Höhle aus Blättern und Ästen. Und zuckte zusammen: Vor ihm lag eine Schlange. Eine richtige, lebendige Schlange mit olivgrünen Schuppen. Sein Herz klopfte schneller. Die Schlange hatte tiefbraune, wachsamen Augen. Sie öffnete den Mund, eine Zunge schnellte nach vorne. Die Mundhöhle war blauschwarz.

**Benni**, beim Johannesplatz („Gadamerplatz“) sieht einen Umzugswagen. Ida und ihre Eltern beziehen die neue Wohnung über ihrem Frisiersalon.

**ZITAT:** Im Friseursalon Elfriede dröhnten die Föhne und brummt die Trockenhauben.

Ida half wie jeden Samstagmittag mit. Sie hatte viel zu tun: Kaffeetassen abwaschen, Haare zusammenfegen, Handtücher in die Waschmaschine stecken. Wenn die Familie Kronenberg nach Ladenschluss etwas unternehmen wollte, musste Ida mit anpacken. Heute wollte sie noch mit ihren Eltern in die Eisdielen ..... \* Ida freute sich schon. Eifrig warf sie die nächste Ladung Handtücher in den Trockner ...

\* = Namen der hiesigen Eisdielen einsetzen

Z4

Ihr könntet eine Schrebergartenwiese suchen, bei welcher Benni – angefeuert von seiner Schildkröte Henrietta – das Laufen trainiert.

Benni trägt dabei seine kurze Sportstiefel und sein ausgewaschenes Trikot. Richtig coole Sportsachen besitzt er nicht .

Stellt euch stattdessen einfach einmal vor: Benni trainiert auf der kleinen Wiese bei der Kirche und liest dann dies **ZITAT:**

Zwanzig Mal rannte Benni die Wiese auf und ab, Henrietta hatte ganz vergessen, dass sie Benni trainieren wollte. Sie knabberte Klee und genoss die frische Luft.



**Mechthild Goetze:** Normalerweise komme ich mit und erzähle die Geschichten.

Aber das könnt ihr auch selbst. Ich freu mich über Fotos, Bilder, Texte und ausgefüllte Bögen:

Email: mechthild@mechthildgoetze.de

**Tipp:** Alle üben vorher ein Zitat; lesen es den anderen beim „Stern“ vor.

©Literatur erleben www.mechthildgoetze.de